

# Spannungsfeld Sexualität

## in Therapie und Beratung, Pflege und Seelsorge

### PROGRAMM

1. Referat Sexuelle Grenzüberschreitungen in der Therapie, Pflege und Seelsorge (U. Wälty)
2. Referat Wenn Bilder süchtig machen. Die Herausforderung der Internetpornographie (S. Pfeifer)
3. Referat Integrität in einer sexualisierten Welt (W. Gasser)

#### Fünf Workshops zur Auswahl

- |            |   |
|------------|---|
| Workshop 1 | Sieben Mythen einer erfüllten Sexualität. Grundlagen der Sexualberatung (R. Stettler, S. Tenés Reino)     |
| Workshop 2 | Welchen Einfluss haben Medikamente auf die Sexualität (Ch. Schäfer)                                       |
| Workshop 3 | Therapieansätze bei suchartiger Sexualität (R. Rietmann)  |
| Workshop 4 | Sexualaufklärung und AIDS-Prävention in Entwicklungsländern und in der Schweiz (M. Rothen)                |
| Workshop 5 | Pflege und Sexualität – Wie geht man in Pflege und Spitex praktisch mit sexuellen Grenzen um? (H. Wernli) |

4. Referat Jenseits der Sexualisierung unserer Zeit – Psychologie der Liebe (Prof. Dr. J. Wälti)

### REFERENTEN



#### Prof. Dr. med. Dr. Jürg Wälti

Bis 1999 Direktor der Psychiatrischen Poliklinik des Universitätskospitals Zürich und ordentlicher Professor für ambulante Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Krankheiten. Seither Leiter des Weiterbildungsinstituts für Ökologisch-systemische Therapie in Zürich. Verfasser bekannter Bücher über Paardynamik und Paartherapie, u.a. «Psychologie der Liebe». Ausarbeitung eines ökologischen Ansatzes der Psychotherapie, welcher die Entwicklung und Erfahrung der Person in Wechselwirkung mit der Gestaltung ihrer Beziehungen und Lebensumstände besonders beachtet. Im Februar 2007 erschien bei Klett-Cotta das Buch «Wendepunkte im Lebenslauf. Persönliche Entwicklung unter veränderten Umständen – die ökologische Sicht der Psychotherapie».



#### Dr. med. Wilfried (Wili) Gasser

Atzt mit Schwerpunkt Psychiatrie. Ab 1992 vollzeithlich in der kirchlichen Laienbewegung Vineyard Bern. Zusammen mit Ehefrau Christa Aufbau von Eheberatung und Sexualtherapie. Seminarstätigkeit mit «Wachsende Intimität in der Ehe – Wege zu einer erfüllenden Sexualität». Gründungsmitglied und Präsident des Männerforums Deutschland. Seit 2005 als BVP-Grossrat Mitglied des Kantonsparlaments Bern.



#### Rolf Rietmann

war sieben Jahre als Pfarrer im Aargau tätig. Anschliessend hat er zwei Jahre in der Kommunität «Christen in der Offensive» in Deutschland mitgelebt. Von 2000-2003 Mitarbeiter bei wuestenstrom Deutschland. Dezeit in Ausbildung zum Berater Transaktionsanalyse. Er ist verheiratet und gründete mit seiner Frau Ria die Selbsthilfeorganisation wuestenstrom Schweiz ([www.wuestenstrom.ch](http://www.wuestenstrom.ch), [www.liberty4you.ch](http://www.liberty4you.ch)).



#### Dr. med. Madeleine Rothen

Fachärztin für Innere Medizin und Infektionskrankheiten, langjährige Erfahrung in der Beratung und Behandlung bei HIV-Infektion bei Patientinnen und Patienten aus der Schweiz und unter Migrantinnen und Migranten. Mehrere medizinische Einsätze in Afrika (Kongo).



#### Dr. med. Silvia Tenés Reino

hat ihre psychiatrische Ausbildung in Deutschland und in der Schweiz absolviert und ist Oberärztin am Bretem Psychiatrischen Dienst (EPD) des Kantons Basel-Land. Seit einigen Jahren Lehrtätigkeit im Basiskurs Psychotherapie. Dozentin an der Fachhochschule Nordwestschweiz Modul Gesundheit.



#### Heini Wernli

Psychiatriepflegefachmann DN II, Heimleiter Kantonales Altersheim Liesal, Gerontologe HF. Langjährige Praxiserfahrung in der Gerontopsychiatrie. Zur Zeit tätig als Bereichsleiter Alterspsychiatrie der Kantonalen Psychiatrischen Klinik Liesal. Verheiratet, vier Kinder.



#### Dr. med. Christian Schäfer

Oberarzt der Klinik Sonnenhalde. Breite Ausbildung in der gesamten Psychiatrie und Psychotherapie. Zuvor in der Psychiatrischen Universitätsklinik Regensburg in der Forschung, spezielle Phasenprophylaxe bei Depression und Behandlung der Schizophrenie tätig.



#### Roland Stettler

Oberarzt der Klinik Sonnenhalde. Breite Ausbildung in Innerer Medizin sowie Psychiatrie und Psychotherapie, spez. Psychoanalyse. Intensive Auseinandersetzung mit posttraumatischen Störungen und dem Phänomen der Dissoziation.



#### Dr. med. Ursula Wälty

Oberärztin der Klinik Sonnenhalde, breite Ausbildung in Psychiatrie und Psychotherapie, speziell systemischer Psychotherapie. Tätig in den ambulanten Diensten der Klinik Sonnenhalde. Verheiratet, zwei Kinder.



#### Dr. med. Samuel Pfeifer

Chefarzt der Klinik Sonnenhalde; Autor zahlreicher Artikel und mehrerer Bücher, die in über 10 Sprachen übersetzt wurden. Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift «Mental Health, Religion & Culture». Internationale Vortragstätigkeit.

Keine menschliche Sehnsucht ist mächtiger und schwerer in den Griff zu bekommen.

Sex hat eine so starke Brennkraft, dass er das Gewissen, Versprechen, Verpflichtungen gegenüber der Familie, Glaube und alles andere, was ihm im Weg steht, verbrennen kann.

Philip Yancey

Wir leben in einer sexualisierten Gesellschaft, die wie kaum zuvor eine Doppelmoral pflegt: Auf der einen Seite werden sexuelle Reize in den Medien offener zur Schau getragen. Mit der Verfügbarkeit schneller Datenübertragung haben sexuelle Angebote jeder Schattierung im Internet einen Milliardenmarkt eröffnet, der immer noch riesige Wachstumsraten zeigt.

Auf der andern Seite werden sexuelle Verletzungen viel offener thematisiert als früher. In Therapie und Seelsorge sehen wir fast täglich traumatische Folgen sexueller Grenzüberschreitungen. Die Opfer der kommerziellen Ausbeutung von Frauen erscheinen kaum je in der Therapie. Eine neue Gruppe von Ratsuchenden leidet unter einer sexuellen Bildersucht (meist im Internet) und fragt nach Lösungen für diese Problematik. Und nicht zuletzt ist AIDS zur globalen Bedrohung geworden.

Das Seminar soll Hinweise zum Verständnis sexueller Störungen geben, Problemfelder im therapeutischen und pflegerischen Alltag aufzeigen und zum Nachdenken anregen über die eigene Integrität in einer sexualisierten Gesellschaft.



### HUMANITÄRES PROJEKT 2007

«Hand in Hand gegen AIDS» – so lautet das Thema, das Mission zu über ihre vielfältigen Aktionen in der Vorlesung dieser Menschheitsgebel gesetzt hat, die gerade in Afrika ganze Landstriche entvölkert und Millionen von Kindern zu Waisen macht. Auf der Homepage [www.wuestenstrom.ch](http://www.wuestenstrom.ch) finden Sie umfassende Hintergrundinformationen über das Projekt.

Ein Beitrag geht auch an das Projekt von Prof. Dr. Busch Lüthy in Simbabwe ([www.wuestenstrom.ch](http://www.wuestenstrom.ch)).